

FAQ zum Standard allgemein

- **Warum sind die Transportgrenzen scharf gesetzt, warum ist ein Produkt z.B. bei 200 km noch zertifizierbar und bei 201 km nicht mehr?**

Das Setzen von Grenzwerten ist ein übliches und etabliertes Verfahren, um Produkte oder Konstellationen wie z.B. Gefahrensituationen zu unterscheiden. Bestes Beispiel sind gesundheitsbedingte Grenzwerte, z.B. von Inhaltsstoffen in Trinkwasser oder Raumluft. Auch hier sind bestimmte Werte als Grenzwerte definiert, die nicht fließend sind sondern scharf gezogen.

So funktionieren auch Umweltlabel wie z.B. der Blaue Engel oder das EU ecolabel, die ebenfalls bestimmte Grenzwerte, z.B. für Formaldehyd vorschreiben. Sind die Grenzwerte eingehalten, kann der Blaue Engel oder das EU ecolabel erteilt werden, sind sie nicht eingehalten, können diese nicht erteilt werden.

Entscheidend ist, dass die Grenzen wissenschaftlich basiert und nachvollziehbar begründet sind. Dies ist bei HOLZ VON HIER der Fall, da sie in einem Stakeholderbeteiligungsprozess entwickelt worden sind und auf wissenschaftlichen Studien beruhen. Sie unterschreiten auf jeden Fall den produkttypischen Durchschnittswert an Transporten.

- **Warum ist ein HOLZ VON HIER Nachweis eine belastbare und verlässliche Produktkennzeichnung, wenn kein Auditor in den Betrieb geht, um Unterlagen zu prüfen?**

Bei Zertifizierungen ist man gewohnt, dass die Einhaltung von Kriterien meist über eine Prüfung im Betrieb durch einen Auditor erfolgen. Dies stellt jedoch keine automatische Garantie gegen Missbrauch dar. Wie der frühere CEO von FSC international sowie der CEO einer internationalen Zertifizierungsorganisation festgestellt haben, sind betriebliche Audits nicht dafür designed, beide empfehlen eher eine elektronische Materialflusskontrolle.

HOLZ VON HIER arbeitet mit einem solchen innovativen elektronischen Massenbilanzsystem, welches ein produktbezogenes Zertifikat generiert. Das System generiert ein solches aber nur in dem Fall, dass ein teilnehmender und registrierter Betrieb die bezogenen und vermarkteten Mengen an Produkten, Halbwaren oder Rohstoffen über das System verbucht. Das System prüft bei jeder Buchung das Vorliegen der Voraussetzungen. Über das System wird nur dann eine Urkunde generiert, wenn ein Betrieb auch ausreichend Material oder Rohstoff auf dem im System hinterlegten virtuellen Warenlager hat. Dies wiederum hat er nur, wenn ein ebenfalls bei HOLZ VON HIER registrierter Lieferant ihm zuvor entsprechend Material zugebucht hat. Sein Warenlager kann er somit nur durch reale Käufe von HOLZ VON HIER zertifiziertem Material wieder füllen. Das Controllingsystem stellt somit sicher, dass nicht mehr Produkte mit HOLZ VON HIER Nachweis vermarktet werden, als tatsächlich auch für deren Herstellung notwendiger Rohstoff bezogen worden ist.

Das elektronische Controllingsystem repräsentiert den üblichen betrieblichen Auditor. Das System als solches wiederum ist von einer unabhängigen Zertifizierungsstelle fremdüberwacht.

Eine vergleichbare Konstellation ist im Zusammenhang mit dem deutschen Biogasregister und der Vergütung von Strom aus nachwachsenden Rohstoffen im Kohlenstoffhandelssystem im Einsatz.

FAQ für Betriebe

- **Muss ich meine ganze Produktion oder einen Mindestteil nach HOLZ VON HIER abwickeln?**

Antwort: Nein.

HOLZ VON HIER knebelt nicht die normale Betriebsführung sondern setzt auf Marktanreize ZUR Förderung des Klimaschutzes. Daher muss nicht die Produktion umgestellt werden, sondern es können der Marktnachfrage entsprechend so viele Produkte oder Lieferchargen ausgezeichnet werden, wie sie hinsichtlich Absatz und Materialbezug den Kriterien von HOLZ VON HIER entsprechen.

- **Muss ich ein Managementsystem oder eine neue Software im Betrieb einführen?**

Antwort: Nein.

HOLZ VON HIER kennzeichnet nicht den Betrieb, sondern ein konkretes Produkt oder eine Liefercharge. Daher ist keine Einführung eines betriebsinternen Managementsystems notwendig. Das Controlling und die Generierung der Zertifikate erfolgt über das elektronische Massenbilanzsystem von HOLZ VON HIER. Eine Einführung einer Software ist jedoch nicht erforderlich, da das System zentral auf einem in Deutschland gehosteten Sicherheitsserver läuft und dort fremdüberwacht wird.

- **Fallen neben den Solidarbeiträgen sonstige Kosten an?**

Antwort: Nein.

Der Solidarbeitrag, der keine Zertifizierungsgebühr darstellt, deckt alle mit dem normalen Betrieb oder der Nutzung von HOLZ VON HIER verbundenen Kosten ab. Dies ist unabhängig davon, ob und wie viele Zertifikate für den Betrieb von System ausgestellt werden. Zusätzliche Kosten könnten höchstens in dem Fall entstehen, dass der Betrieb eine individuelle Anpassung (z.B. elektronische Schnittstelle zur Automatisierung von Buchungsprozessen zur Generierung von Zertifikaten) wünscht oder eine solche erforderlich wird. Da dies Leistungen sind, die ausschließlich auf den einzelnen Betrieb zugeschnitten sind, sind diese zum Selbstkostenpreis von diesem zu tragen.

- **Wie schnell funktioniert eine Teilnahme bei HOLZ VON HIER?**

Antwort: sofort möglich.

Voraussetzung für eine Teilnahme bzw. Registrierung bei HOLZ VON HIER ist lediglich ein Internetzugang. Nach Anmeldung wird im System ein geschützter Account eingerichtet, der für den Betrieb mit individuellen Zugangsdaten frei geschaltet wird. Sobald dies erfolgt ist, kann ein Betrieb das frontend des digitalen Systems von HOLZ VON HIER für Warenbuchungen nutzen. Einige registrierte Betriebe sind z.B. im Zusammenhang mit einem anstehenden Bauvorhaben Netzwerkmitglied geworden.

- **Bekomme ich als Betrieb die notwendigen Materialien mit HOLZ VON HIER Zertifikat?**

Antwort: In der Regel ja.

Aber auch wenn z.B. innerhalb der Entfernungsgrenzen noch kein potenzieller Lieferant für benötigte Materialien bei HOLZ VON HIER registriert ist, ist das kein Hinderungsgrund. Denn auch dieser kann sich problemlos und kurzfristig, z.B. für eine bestimmte notwendige Lieferung, bei HOLZ VON HIER registrieren und entsprechende Lieferungen zertifizieren lassen.

- **Welche Daten und Informationen muss ein Sägewerk oder ein Betrieb der ersten Verarbeitungsstufe bereitstellen, um Produkte zertifizieren lassen zu können?**

Sägewerke bzw. Betriebe der ersten Verarbeitungsstufe sind die ersten Knotenpunkte in der COC, die das im Wald eingeschlagene Rundholz aufnehmen.

Registrierte Sägewerke müssen (solange keine automatisierten Schnittstellen zu großen Waldbesitzern eingerichtet sind) Kopien von tatsächlichen Originaleinkaufsbelegen (Rechnung, Lieferschein Holzübernahmeliste o.a.) des Rohstoffes zentral an HOLZ VON HIER senden (per Fax oder email), die folgende Informationen enthalten müssen:

- Waldbesitzer
- Kaufdatum
- Empfänger (Sägewerk)
- Holzart & Sortiment
- Menge
- Waldort (GPS-Daten oder Karte)
- PEFC oder FSC FM (Forst Management Zertifikats) Nummer des Forstbetriebes. Das Sägewerk selbst muss nicht PEFC oder FSC CoC Zertifikatsträger sein.

Bei allen weiteren in der Kette folgenden Betrieben sind im Prinzip die gleichen Informationen für die Erstellung von produktbezogenen Zertifikaten notwendig. Allerdings sind Lieferant und Standort im System bereits über die Registrierung des Betriebes bekannt und müssen bei einer Warenbuchung über das System nicht speziell eingegeben werden. Auch eine PEFC oder FSC Nummer braucht nicht mehr angegeben zu werden, da die Betriebe der COC keine eigene Zertifizierung nach diesen Systemen benötigen. Die c-o-c-Kontrolle erfolgt in diesem Fall über das eigene System von HOLZ VON HIER.

Bei einer Warenbuchung sind hier noch Empfänger, Holzart, Sortiment und Menge zu spezifizieren und anzugeben.

FAQ für Kunden

- **Warum ist ein Produkt mit einem HOLZ VON HIER Zertifikat ein Low Carbon Timber Produkt und trägt ganz wesentlich zum Klimaschutz bei?**

Die mit den inzwischen immer stärker globalisierten Warenströmen verbundenen Transporte stellen den maßgeblichen Anteil an den Treibhausgasemissionen bei der Herstellung von Holzprodukten dar. Zudem sind die Transporte der einzige Sektor in der EU, der trotz aller Anstrengungen zur Effizienzsteigerung steigende CO₂-Emissionen verzeichnet. Darüber hinaus nehmen auch die Transportentfernungen immer weiter zu. Diese zu begrenzen und in kurzen Wegen zu schließen leistet damit den wesentlichen und effizientesten Beitrag zur Optimierung des Umweltfootprint von Holzprodukten.

- **Warum schützt ein HOLZ VON HIER Produkt auch die Biodiversität?**

Durch Ersatz von Tropenholz durch heimische Alternativen wird nicht nur der Nutzungsdruck auf Primärwälder reduziert, sondern auch die Vielfalt in heimischen Wäldern wird indirekt gefördert. Das liegt daran, dass in unseren bewirtschafteten Wäldern nur die Baumarten auch dauerhaft gefördert und wieder angepflanzt, die sich auch vermarkten lassen. Eine Nachfrage nach einer breiten Vielfalt heimischer Holzarten aus regionaler Herkunft setzt daher wichtige Anreize an die Waldbesitzer, die Baumartenvielfalt in den Wäldern zu erhöhen. Diese wiederum bildet eine wesentliche Basis für die Artenvielfalt allgemein. Darüber hinaus haben Transporte auch einen erheblichen Einfluss auf die Gefährdung von Tier- und Pflanzenarten weltweit. Die Verminderung der Transportaufkommen trägt daher auch zur Schonung der Biodiversität bei.

- **Warum schont ein HOLZ VON HIER Produkt auch Wasser und Ressourcen allgemein?**

Auch Transporte tragen maßgeblich zum Verbrauch von Wasser und Ressourcen bzw. zur Abwasserbelastung bei. Minimierte Transporte schonen damit auch die globalen Ressourcen.

- **Sind Produkte mit einem HOLZ VON HIER Zertifikat gesund oder sozial fair?**

Bei der globalen Arbeitsteilung können heutzutage entweder die fertigen Produkte aus Importen stammen oder aber Rohstoffe und Halbwaren für eine Fertigung in Deutschland. Auch beim Kauf eines Holzproduktes von einem inländischen Hersteller können daher Bestandteile aus Weltregionen stammen, die erheblich niedrigerer Umwelt-, Gesundheits- und Sozialstandards haben, als dies in Deutschland oder der EU der Fall ist und daher ggf. auch gesundheitlich bedenklich sein. Da Produkte mit einem HOLZ VON HIER Zertifikat entlang der gesamten Verarbeitungskette regional (und im europäischen Rechtsraum) hergestellt worden sind, kommen hier die hohen deutschen oder europäischen Standards zur Geltung.

- **Zu wieviel % muss ein Produkt nach HOLZ VON HIER zertifiziertes Holz enthalten?**

Produkte, die mit HOLZ VON HIER gekennzeichnet sind, enthalten zu 100% Mengenanteile an Holz, welches nach HOLZ VON HIER Kriterien eingekauft worden ist.

- **Ist das Holz in mit HOLZ VON HIER zertifizierten Produkten physisch identisch mit dem Holz, welches einmal in regionalen Wäldern geschlagen worden ist?**

HOLZ VON HIER ist ein Massenbilanzsystem und kann daher keine physische Identität garantieren. Sichergestellt ist, dass (unter Berücksichtigung von Verschnittfaktoren) nur so viele Produkte gekennzeichnet werden, wie dafür notwendiges Material eingekauft worden ist. Das entspricht den gängigen Modellen der Credit- oder Prozentsatzmethode. Diese werden beispielsweise auch bei den Labeln für nachhaltige Forstwirtschaft (FSC und PEFC) angewendet. Auch hier ist keine physische Identität des Holzes im Produkt mit Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern sichergestellt.

FAQ für Planer und die öffentliche Hand

- **Ist HOLZ VON HIER ausschreibungsfähig?**

Üblicherweise sind im öffentlichen Vergaberecht Anforderungen an den regionalen Bezug von Produkten (Allgäu Holz, Schwarzwaldholz etc.) nicht ausschreibungsfähig, da sie protektionistisch wirken und ungerechtfertigt den Wettbewerb beschränken. Dies trifft jedoch für mit HOLZ VON HIER zertifizierte Holzprodukte nicht zu, da sie sich nicht auf eine bestimmte Region beziehen und auch bei grenzüberschreitenden Verarbeitungsketten Produkte zertifiziert werden können. Das HOLZ VON HIER zugrunde liegende Kriterium ist eben nicht eine (bestimmte) Regionalität sondern der Klimanutzen durch einen überdurchschnittlich geringen carbon footprint der betreffenden Produkte. Insbesondere das novellierte Vergaberecht hat hier die Berücksichtigung von Umweltaspekten in den Anforderungskriterien gestärkt. HOLZ VON HIER als Umweltzeichen Typ 1 gemäß der ISO 14024 ist daher auf der Basis von vorliegenden Rechtsgutachten ausschreibungsfähig.

- **Kann man den Anforderungen des modernen Holzbaues mit HOLZ VON HIER gerecht werden?**

HOLZ VON HIER ist kein Retrotrend. Nahezu alle Holzprodukte können bei Nachfrage auch in regionalen Prozessketten hergestellt werden. Die Nutzung von HOLZ VON HIER ist daher im Prinzip jedem Betrieb möglich, unabhängig von der Größe oder Art. Über die Anforderung eines HOLZ VON HIER Zertifikates werden von Nachfrageseite Impulse gesetzt, die Warenbeschaffung in der Produktion unter Berücksichtigung kurzer Wege zu decken. Inzwischen wurden eine Reihe von anspruchsvollen und modernen Holzbauten auch mit HOLZ VON HIER Nachweis realisiert, was zeigt, dass klimaoptimierte Holzprodukte und moderner Holzbau kein Widerspruch sind. .

- **Sind HvH Produkte teurer?**

Das lässt sich pauschal nicht aussagen, sondern hängt - wie bei anderen Produkten auch - vom jeweiligen Sortiment und dem wirtschaftliche Umfeld und den Rahmenbedingungen ab.

- **Schränke ich mit HvH den Wettbewerb oder die Auswahl ein und bekomme ich überhaupt noch Angebote?**

Prinzipiell ist HOLZ VON HIER von jedem Betrieb nutzbar, sofern die Kriterien eingehalten sind. Da nicht der Betrieb, sondern ein konkretes Produkt zertifiziert wird und die Registrierung eines Betriebes bei HOLZ VON HIER weniger als einen Tag erfordert, kann eine Ausschreibung mit der Einforderung eines HOLZ VON HIER Nachweises auch dann erfolgen, wenn noch kein Betrieb in der Region bei HOLZ VON HIER registriert ist. Entscheidend ist lediglich die transparente Information für die Bieter, wie sie einen HOLZ VON HIER Nachweis erlangen können.

- **Kann auch ein Gebäude zertifiziert werden?**

HOLZ VON HIER als produktbezogene Urkunde umfasst ein Spektrum von Rundholz über alle Holzprodukte entlang der Verarbeitungskette bis hin zu komplexen Produkten wie Möbeln oder Holzgebäuden. Auch ein Holzgebäude kann daher mit einer Urkunde ausgezeichnet werden. Dabei bezieht sich die Urkunde und die Aussage jedoch lediglich auf die Holzbestandteile des Gebäudes. Hier ist im Einzelnen aufgelistet, welche im Gebäude eingesetzten Holzprodukte oder Materialien den Kriterien von HOLZ VON HIER entsprechen.

- **Kostet ein HOLZ VON HIER Zertifikat die Kommune oder den Bauherren etwas?**

Anders als bei Zertifizierungssystemen für nachhaltiges Bauen (Bream, Leed, DGNB u.a.) ist ein HOLZ VON HIER Zertifikat für eine Gebäude für den Bauherren und Auftraggeber kostenlos.